

Europäische Ethnologie/ Volkskunde

Prof. Dr. Michaela Fenske

Isabella Kölz M.A.

Willkommen

- insg. 30 Minuten Europäischer Ethnologie
- = 20 Minuten Einführung in das Fach
- + 10 Minuten Fragen und Antworten

Wie Ihr Tag begann...



Was ist Europäische Ethnologie?

- eine im 19. Jahrhundert institutionell begründete Kultur- und Sozialwissenschaft
- Kernfrage: Wie funktioniert Gesellschaft?
- Leitbegriffe: **Alltag, Kultur** → Alltagskulturforschung
- arbeitet empirisch, auf der Basis quantitativer, vor allem aber qualitativer Methoden

Ein Fach mit vielen Namen

Europäische Ethnologie (früher Volkskunde) =

- Kulturanthropologie
- Empirische Kulturwissenschaft
- Vergleichende Kulturwissenschaft
- Populäre Kulturen

→ Schwesterdisziplin Sozialanthropologie, auch Ethnologie
(früher Völkerkunde)

Europäische Ethnologie in Würzburg

- bietet alle Studiengänge an (BA, MA, Promotion)
- kann als Haupt- und Nebenfach studiert werden
- bietet ein lebendiges Netzwerk in Wissenschaften und Praxis
- bietet viele verschiedene Themen in der Lehre
- bietet Teilhabe an aktuellen Forschungen und Projekten

Würzburger Schwerpunkte in Lehre und Forschung

- Kulturen des Raumes
- Narrative Kulturen
- Mensch-Tier und Mensch-Umwelt-Beziehungen
(Multispecies Ethnography)
- Historisch-anthropologische Forschung
- Religion und Spiritualität
- Populäre Kulturen
- Materialisierungen von Kultur
- Medien- und Kommunikationskulturen
- ...

Studium der Europäischen Ethnologie in Würzburg

Aufbau Bachelor-Studium

- Module mit unterschiedlichen Veranstaltungen
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Einführungsveranstaltungen (Arbeitsfelder, Methoden, Perspektiven, Praktiken, Techniken, Theorien)
- vielfältige Arbeitsfelder
- praxisnahe Kurse, Exkursionen & Berufsvorbereitung
- Betreuung der Bachelorarbeit

Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Europäische Ethnologie BA Hauptfach 75 ECTS

6. Semester	Medien- und Kommunikationskulturen 2 Seminar + Übung 5 ECTS	Erforschung und Vermittlung mat. Alltagskulturen Seminar 5 ECTS	Bachelor Arbeit 10 ECTS
5. Semester	Medien- und Kommunikationskulturen 1 Seminar + Übung 5 ECTS	Berufspraxis Seminar/Übung 5 ECTS	Wahlpflichtbereich 15 ECTS
4. Semester	Europ. Kulturen und Gesellschaften 1 Seminar + Exkursion 5 ECTS	Europ. Kulturen und Gesellschaften 2 Seminar 5 ECTS	
3. Semester	Projekt „Empirisches Forschen“ Übung 5 ECTS	Geschichte und Gegenwart Seminar 5 ECTS	
2. Semester	Einführung in die Europ. Ethnologie 3 Seminar 5 ECTS	Identitäten und Lebensstile Seminar 5 ECTS	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen 5-10 ECTS
1. Semester	Einführung in die Europ. Ethnologie 1 Vorlesung Übung Tutorium 5 ECTS	Einführung in die Europ. Ethnologie 2 Seminar 5 ECTS	Allgemeine Schlüsselqualifikationen 0-5 ECTS

Beispiele aus der Lehre SoSe 2019: Das Modul „Medien- und Kommunikationskulturen“

5/WS	04-EEVK-MUK-1: Medien- und Kommunikati- onskulturen 1	04066151: Euro- päisch-ethno- logische Analysen von Medien- u. Kommunikations- kulturen 1: Semi- nar + Übung	S	2	5	R	num.	
5/WS		s.o.	Ü	1				
5/WS	04-EEVK-BPR: Berufspraxis	04066400: Be- rufspraxis	S/Ü	4	5	R/AP		
6/SoSe	04-EEVK-MUK-2: Medien- und Kommunikati- onskulturen 2	04066430: Euro- päisch-ethno- logische Analysen von Medien- u. Kommunikations- kulturen 2: Semi- nar + Übung	S	2	5	R	num.	Gruppe 1: Selfies als Handlungspraktiken in mediatisierten Alltagskulturen. Ethnografische Erkundungen in online und offline Räumen (Luggauer) Gruppe 2: "Männer handeln – Frauen kommen vor": Medien, Geschlechterverhältnisse und Populärkultur (Kölz) Gruppe 3: Moderne Mythen, urbane Legenden und Verschwörungstheorien (Linzner)
6/SoSe		s.o.	Ü	1				Gruppe 1: (Luggauer) Gruppe 2: (Kölz) Gruppe 3: (Linzner)
6/SoSe	04-EEVK-EVA: Erforschung und Vermittlung mate- rieller Alltagskul- turen	04066130: Euro- päisch- ethnologische Analysen materia- lisierter Kulturen: Seminar	S	2	5	R/H	num.	Gruppe 1: Design, Alltag, Anthropologie: Wie gestaltete Dinge uns formen (Kölz) Gruppe 2: Materialisierungen der Geschichte (Fuchs)
6/SoSe	04-EEVK-Th: BA- Thesis EE/VK	Bachelorarbeit	A		10	30 S.	num.	—



Modul: „Medien und Kommunikationskulturen“

- Was sind Medien? Wie können wir sie beschreiben/begreifen?
- Wie funktioniert unser Umgang mit Medien?
- Medien und Alltage?
- handeln, denken, erzählen mit und durch Medien?
- Wie Medienalltage erforschen? (Methoden und Theorien)

Bsp. Seminar: „Medien, Geschlechter, Populärkultur“

- Wie konstruieren Medien Geschlecht?
- Ziel des Seminars: anhand konkreter Beispiele, soziokulturellen Konstruktionsprozessen um Geschlechtlichkeit in und durch Medien nachzuspüren.
- Seminar führt in das zentrale Themenfeld „Gender und Medien“ ein und gibt einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse von Medienkulturen, deren Geschichte und Entwicklung.
- Medien-Bsp. Seminar: Werbung, Teen Movies (Clueless 1995), Action Movies (Terminator 2 1985), Serien (OITNB 2013), Popmusik-Videos (Dear Future Husband 2016).

Berufspraxis

Während des Studiums praktische Erfahrungen sammeln und neue Kontakte knüpfen:

- methodische Kurse & praktische Übungen
- Lehrbeauftragte aus der Berufspraxis
- Exkursionen
- Gastvorträge
- Betreuung und Vermittlung von Praktika
- Career Center
- Seminar „Berufspraxis“

...und was macht man dann damit?



Integration

Interkulturalität

Social Media-
Management

Medien

Digitalisierung

Diversity

Diversity-
Management

Gleichstellung

Inklusion

TV/Rundfunk

Event-Branche

Journalismus

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Freizeit/Tourismus

Werbung

Theater/Oper/
Ballett

Verlagswesen

Lektorat

Universität/Hochschule

Wissenschaft

Forschungseinricht-
ungen (z.B. Max-
Planck-Institut)

Berufsfelder EEVK

Kurator*in

Depot

Museum/Ausstellung

Museumspädagogik

Consulting

Freie Wirtschaft

Marketing

Unternehmensberatung

Denkmalpflege

Politik

VHS

Kulturämter

Erwachsenen-
-bildung

kulturelle Bildung

Städteplanung

Kulturverwaltung

Kulturvermittlung

NGOs

Stiftungen/
Gewerkschaften

Dokumentation

Archiv Bibliothekswesen

Recherche

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Offene Fragen?

